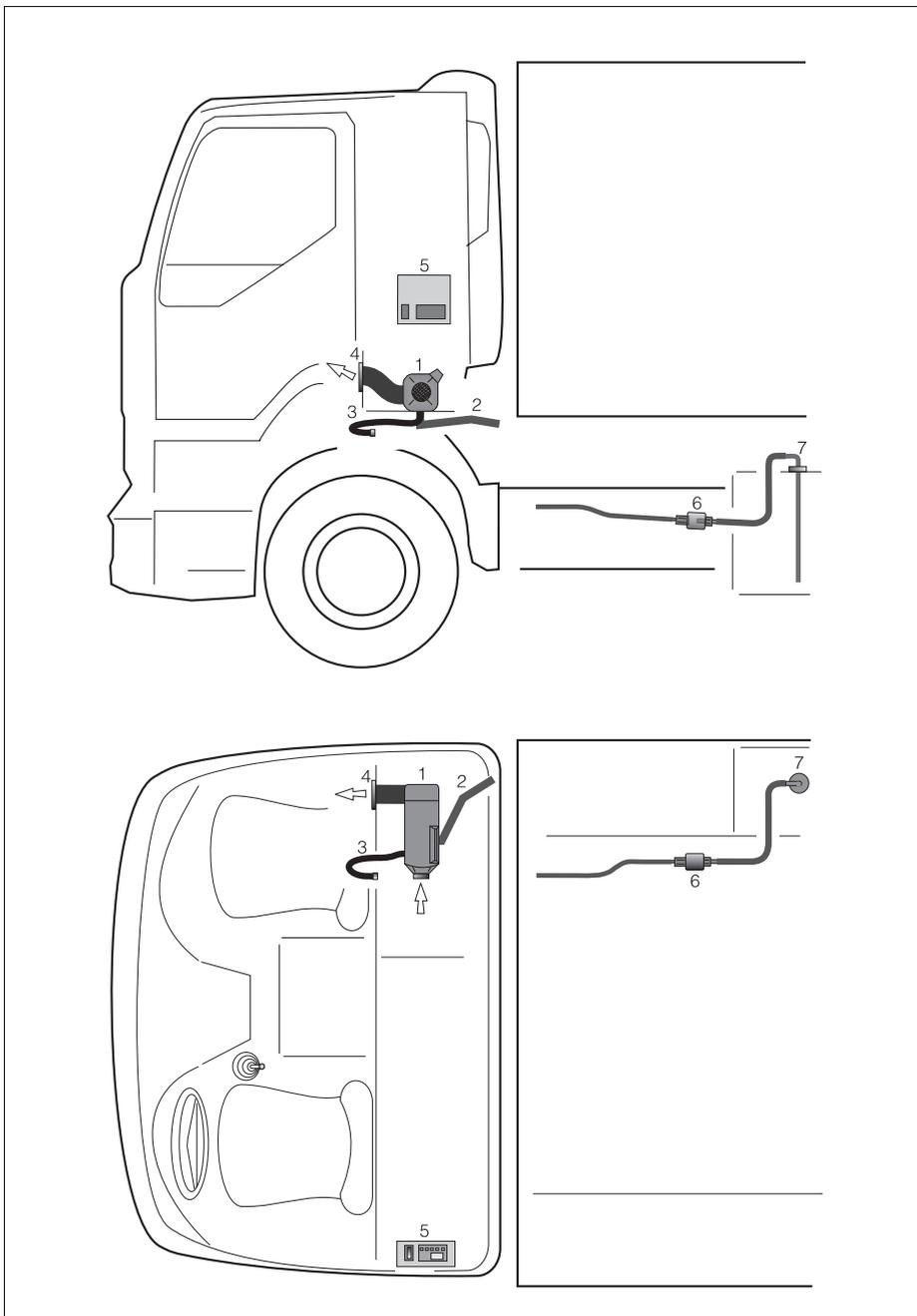


J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500
<http://www.eberspaecher.de>

Luftheizgerät D 1 L C *compact* in Renault V.I. H100 (Premium)



Ausführungen

D 1 L C *compact* - 24 Volt

Standartversion 25 2034 05 00 00
Grundgerät 25 2034 01 00 00
Grundgerät ohne zusätzliche
EMV - Entstörung 25 1977 01 00 00

D 1 L C *compact* - 24 Volt

RTMDR - Version (TRS)
25 2035 05 00 00
Grundgerät 25 2034 01 00 00
Grundgerät ohne zusätzliche
EMV - Entstörung - 25 1977 01 00 00

Bitte beachten !

Dieses Informationsblatt ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Informationsblatt ergeben. Ergänzend zu diesem Informationsblatt ist die Technische Beschreibung zu beachten.

- 1 D 1 L C *compact*
- 2 Abgasrohr
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Ausströmer
- 5 Schaltuhr und Temperaturregler
- 6 Dosierpumpe
- 7 Tankarmatur

Technische Daten

Heizmedium	Luft				
Brennstoff	Diesel - handelsüblich				
Regelung des Wärmestromes	Power / Groß / Mittel / Klein / Aus				
Wärmestrom	Power	Groß	Mittel	Klein	Aus
	2200	1800	1200	850	--- Watt
Heizluftdurchsatz ohne Gegendruck	110	95	65	50	20 kg/h
Brennstoffverbrauch	0,27	0,21	0,14	0,10	--- l/h
Nennspannung	24 Volt				
Betriebsbereich	20 bis 28 Volt				
<ul style="list-style-type: none"> • Untere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Unterspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab. • Obere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Überspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab. 	21 Volt				
	32 Volt				
Elektrische Leistungsaufnahme	beim Start	265 Watt			
	in Betrieb				
	Power	30 Watt			
	Groß	22 Watt			
	Mittel	10 Watt			
	Klein	10 Watt			
	Aus	5 Watt			
Funkentstörgrad	3, zusätzliche Entstörmaßnahmen möglich				
Gewicht (kg)	ca. 3,5 kg				
Umgebungstemperatur	Heizgerät - im Betrieb	-40 °C bis +70 °C			
	Heizgerät - ohne Betrieb	-40 °C bis +85 °C			
	Dosierpumpe - im Betrieb	-40 °C bis +50 °C			
Prüfzeichen	S 221				

Alle Technische Daten \pm 10 %

Übersicht

Typ	Ausführung	Diagnose	Steuergerät	Besonderheit
D 1 L C <i>compact</i>	25 2034 05 00 00	JE - Diagnosegerät R.V.I System Dialog	25 1977 51 00 18	---
D 1 L C <i>compact</i>	25 2035 05 00 00	JE - Diagnosegerät R.V.I System Dialog	25 1977 51 00 18	RTMDR (TRS)

Sonderteile

	Bestell Nr.
Dosierpumpe	25 1908 45 00 00
Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe	330 00 179
Bedieneinrichtung RTMDR (TRS) Version	22 1000 31 04 00
7 - Tage - Zeitschaltuhr mit auswechselbarer Glühbirne - bei RTMDR - Fahrzeugen nicht im Lieferumfang	22 1000 30 28 00
Abgasrohr	25 2034 80 01 00
Ausströmer Heizluft	25 1908 80 03 00
Konsole	25 2034 05 04 00
Dichtung zwischen Konsole und Fahrerhausboden	25 2034 05 00 02

Einbauplatz und Luftführung (siehe Bild 1 und 2)

Das Luftheizgerät ist auf einer Konsole vormontiert und auf der rechten Fahrzeugseite, quer zur Fahrtrichtung unter der Liege eingebaut.

Das Luftheizgerät ist mit einer Abdeckung geschützt. Für die Ansaugung der Heizluft ist ein Ansauggitter am Luftheizgerät aufgesteckt.

Für die Warmluftausströmung ist ein drehbarer Ausströmer in die Verkleidung unterhalb der Liege eingebaut und ein flexibles Rohr vom Ausströmer zum Luftheizgerät verlegt.

Bitte beachten!

Bei diesem Einbau ist nur Umluftbetrieb ist vorgesehen.

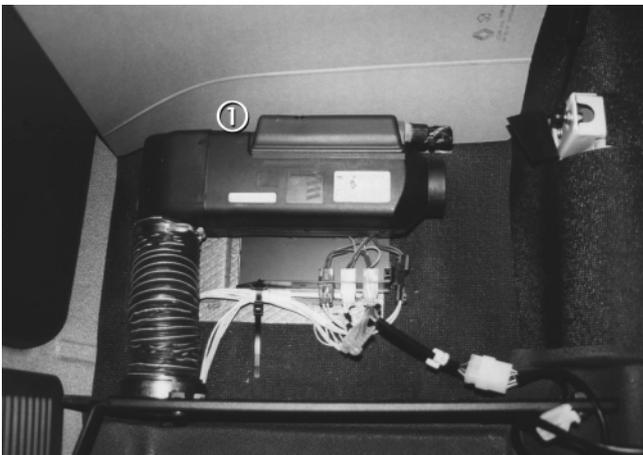


Bild 1

① Luftheizgerät D 1 L C compact



Bild 2

① Ausströmer

Abgasführung und Verbrennungsluftführung (s. Bild 3 u. 4)

Das Abgasrohr ist am Heizgerät und zusätzlich am Fahrerhausboden befestigt.

Der Verbrennungsluftschlauch ist vom Luftheizgerät entlang dem Fahrerhausboden verlegt und mit Schlauchschellen am Fahrerhausboden befestigt.

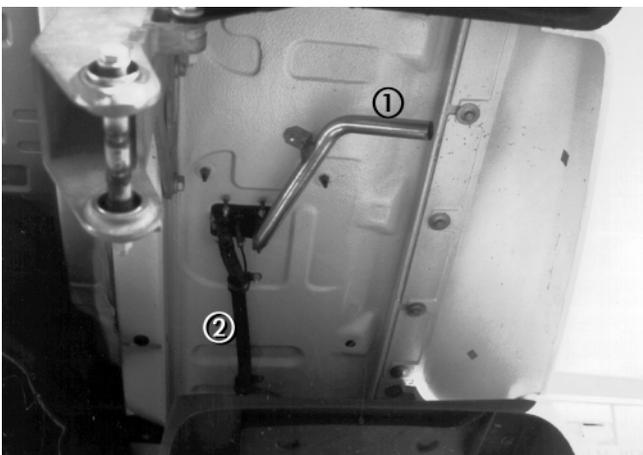


Bild 3

① Abgasrohr

② Verbrennungsluftschlauch

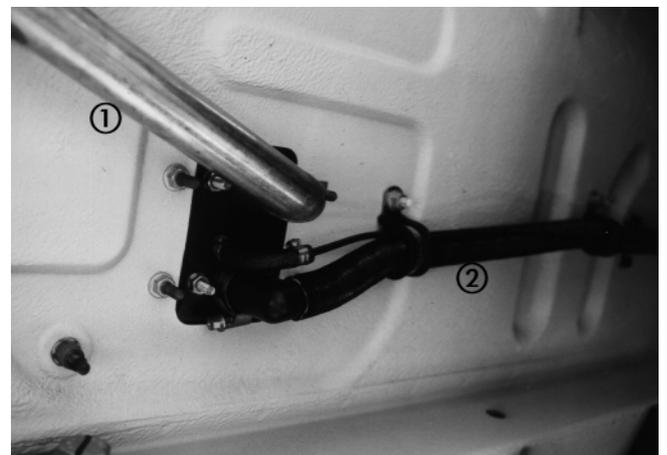


Bild 4

① Abgasrohr

② Verbrennungsluftschlauch

Brennstoffversorgung (siehe Bild 5 und Bild 6)

Die Dosierpumpe ist am Querträger im Bereich des Kraftstofftankes mit einer Schelle befestigt. Die Kraftstoffsaugleitung ist in der RVI- Tankarmatur integriert.

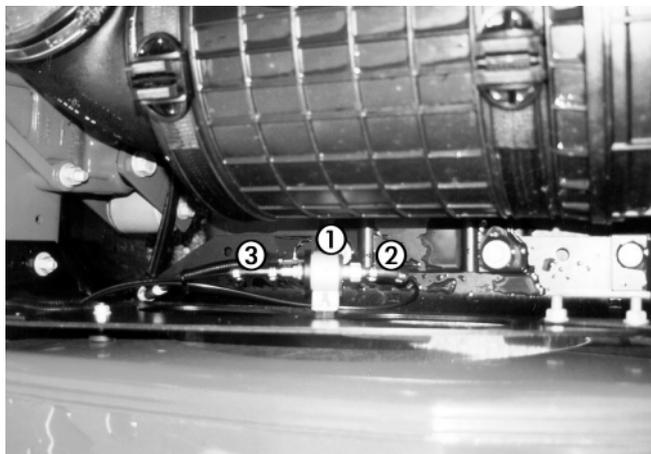


Bild 5

- ① Dosierpumpe
- ② Kraftstoffsaugleitung
- ③ Kraftstoffdruckleitung

Die Brennstoffdruckleitung ist von der Dosierpumpe entlang dem rechten Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Heizgerät verlegt und mit Verbindungsschläuchen angeschlossen.



Bild 6

- ① Kraftstoffsaugleitung

Bedienelemente (siehe Bild 7)

Beide Bedienelemente befinden sich auf einer Kunststoffblende an linken Fahrerhausseitenwand. Die Bedienung des Heizgerätes erfolgt über eine 7 - Tage - Zeitschaltuhr und eine Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe.

Die Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe ist nicht im Eberspächer Lieferumfang und wird von R.V.I. bereitgestellt.

Bei der 7 - Tage - Zeitschaltuhr kann die Glühbirne ausgetauscht werden.

Bestell Nr. 7 - Tage - Zeitschaltuhr 22 1000 30 28 00
Bestell Nr. Ersatzteilglühbirne 22 1000 30 29 00



Bild 7

- ① 7 - Tage - Zeitschaltuhr
- ② Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe

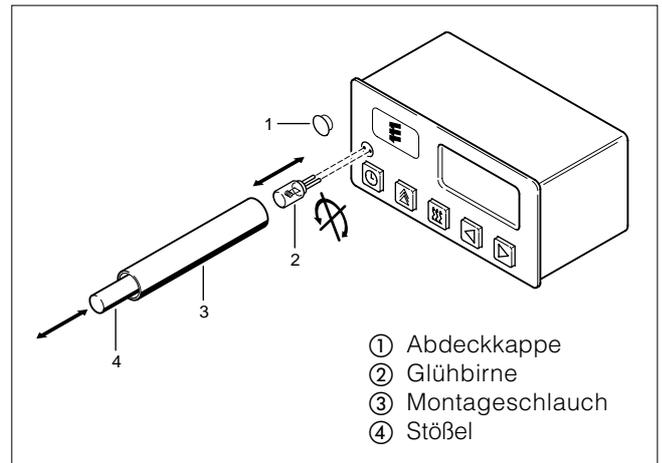
Glühbirne bei der 7 - Tage - Zeitschaltuhr austauschen (siehe Skizze 1)

Glühbirne ausbauen

Abdeckkappe abnehmen / Montageschlauch auf die Glühbirne aufstecken / Glühbirne mit dem Montageschlauch aus der Schaltuhr abziehen.

Glühbirne einbauen

Montageschlauch auf die neue Glühbirne aufstecken / Glühbirne vorsichtig mit dem Montageschlauch in die Schaltuhr einsetzen / Montageschlauch abziehen, dabei die Glühbirne in der Schaltuhr mit dem Stößel gegenhalten.



Skizze 1

Diagnose

Im Fehlerfall kann die Diagnose auf zwei Arten durchgeführt werden:

- Über externes Diagnose R.V.I. - System „DIALOG“.
- Mit Hilfe des Eberspächer Diagnosegerätes - Bestell Nr. 22 1512 89 00 00 - und dem Adapterkabel für R.V.I. - Bestell Nr. 22 1000 31 25 00.

Bei Störungen kann mit Hilfe des Diagnosegerätes die Ursache der Störung aus dem Steuergerät - das die Ursache erkennt und speichert - ausgelesen werden.

Die Ursache der Störung wird im Display des Diagnosegerätes numerisch angezeigt und kann mit Hilfe nachfolgender Liste umgeschlüsselt werden (siehe unten).

Diagnosegerät anschließen

Diagnosegerät wie nachfolgend beschrieben anschließen:

1. Kabelstrang vom linken Stecker (gelb / Zeitschaltuhr - siehe Schaltplan Seite 6) am Heizgerätehalter trennen.
2. Adapterkabel zwischen linkem Steckergehäuse und abgezogenen Kabelstrang anschließen.
3. Adapterkabel mit dem Kabelstrang des Diagnosegerätes verbinden.
4. Den 8poligen Flachstecker in das Diagnosegerät einstecken.
5. Diagnose durchführen.

Bitte beachten!

Die Reihenfolge beim Anschließen unbedingt einhalten. Der 8polige Flachstecker darf vor dem Anschließen des Adapterkabels nicht im Diagnosegerät eingesteckt sein.

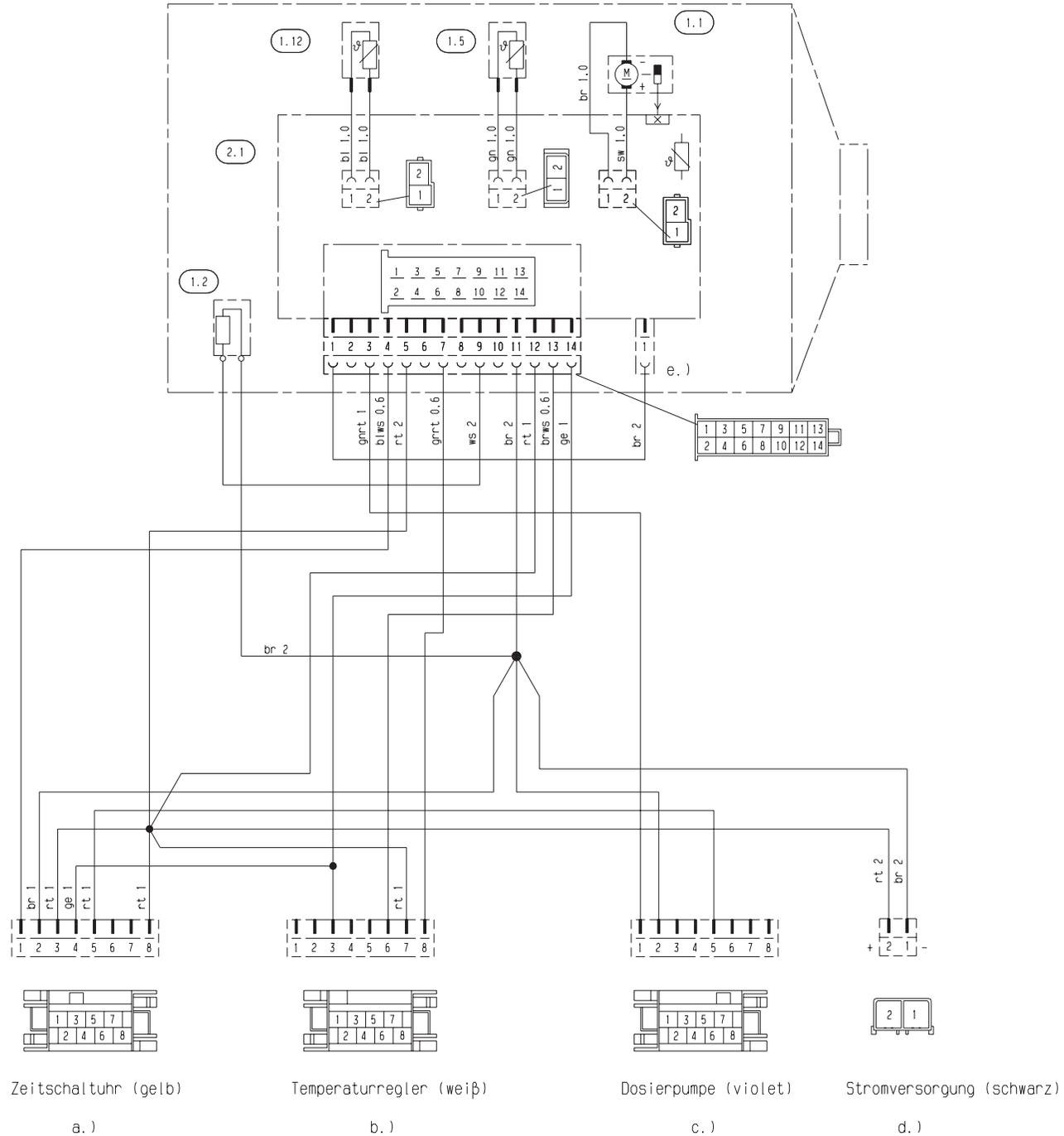
Fehlercodetabelle / Kurzbeschreibung

000	ohne Störung	054	Flammabbruch in der großen Stufe
004	Warnung / Ausgang / Kurzschluß	055	Flammabbruch in der mittleren Stufe
005	Warnung / Ausgang Diebstahlwarnanlage Kurzschluß	056	Flammabbruch in der kleinen Stufe
009	TRS - Abschaltung	060	externer Temperaturregelfühler, Unterbrechung
010	Überspannung, Abschalten	061	externer Temperaturregelfühler, Kurzschluß
011	Unterspannung, Abschalten	062	Sollwert-Poti, Unterbrechung
012	Überhitzung	063	Sollwert-Poti, Kurzschluß
013	Übertemperatur, Flammfühler	064	Flammfühler, Unterbrechung
015	zu viel Überhitzungen	065	Flammfühler, Kurzschluß
020	Glühkerze, Unterbrechung	071	Überhitzungsfühler, Unterbrechung
025	Diagnoseausgang, Kurzschluß	090	Watchdog - Reset (interne Störung / Reset)
033	Brennermotor oder Drehzahlregelung defekt Drehzahlabweichung	091	Externe Störspannung (externe Störung / Reset)
047	Dosierpumpe, Kurzschluß	092	Steuergerät defekt (ROM - Fehler)
048	Dosierpumpe, Unterbrechung	093	Steuergerät defekt (RAM - Fehler)
050	zu viele Startversuche	094	Steuergerät defekt (EEPROM - Fehler)
051	Flamme bereits beim Einschalten	096	Steuergerät defekt, interner Temperaturfühler defekt
052	kein Start, Sicherheitszeitüberschreitung	097	Steuergerät defekt Oszillator- oder Unterspannungsfehler
053	Flammabbruch in beim Start		

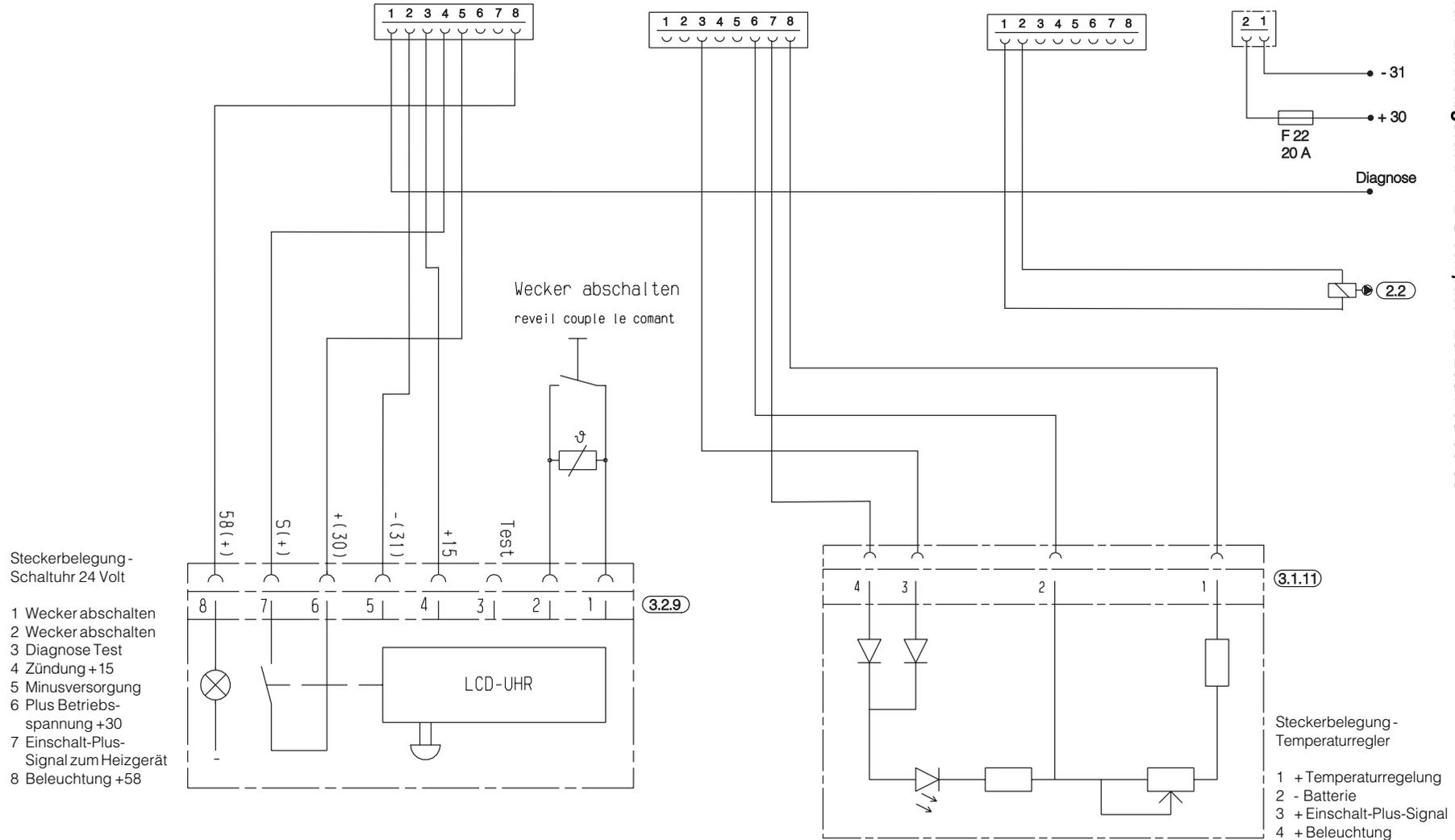
Teilleiste

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 2.1 Steuergerät

- a) Anschluß Zeitschaltuhr
 - a1 Diagnose
 - a2 Minus Klemme 31
 - a3 Plus
 - a4 Einschaltsignal S+
 - a5 Brücke zu 16 / 5
 - a8 Plus
- b) Anschluß Temperaturregler
 - b3 Einschaltsignal S+
 - b6 Sensor Bezugssignal
 - b7 Plus
 - b8 Temperatur Sollwert
- c) Anschluß Dosierpumpe
 - c1 Minus Dosierpumpe
 - c2 Plus Dosierpumpe
 - c5 Brücke zu 14 / 5
- d) Anschluß Stromversorgung
 - d1 - Klemme 31
 - d2 + Klemme 30
- e) Anschluß Flachstecker Wärmetauscher



Schaltplan - Bedieneinrichtung
für Luftheizgerät D 1 L C compact - 25 2034 05 00 00



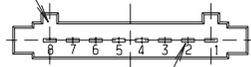
Steckerbelegung -
Schaltuhr 24 Volt

- 1 Wecker abschalten
- 2 Wecker abschalten
- 3 Diagnose Test
- 4 Zündung +15
- 5 Minusversorgung
- 6 Plus Betriebs-
spannung +30
- 7 Einschalt-Plus-
Signal zum Heizgerät
- 8 Beleuchtung +58

Anschluß mittels Gehäuse 8 pol
Junior-Power-Timer 962303-1 AMP

Connexion 8 poles Junior-Power-Timer
962303-1 AMP

Ⓒ N° empreinte. RVI 5010306194

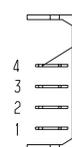


Ⓔ Flachstecker nach DIN 46342-A2,8-0,8

Languettes d'apres DIN 46342-A2,8-0,8

Stecker 5 polig Abstand 5
4 Flachstecker 5x0,8

Connecteur 5 Voies, pas de 5
4 languettes de 5x0,8



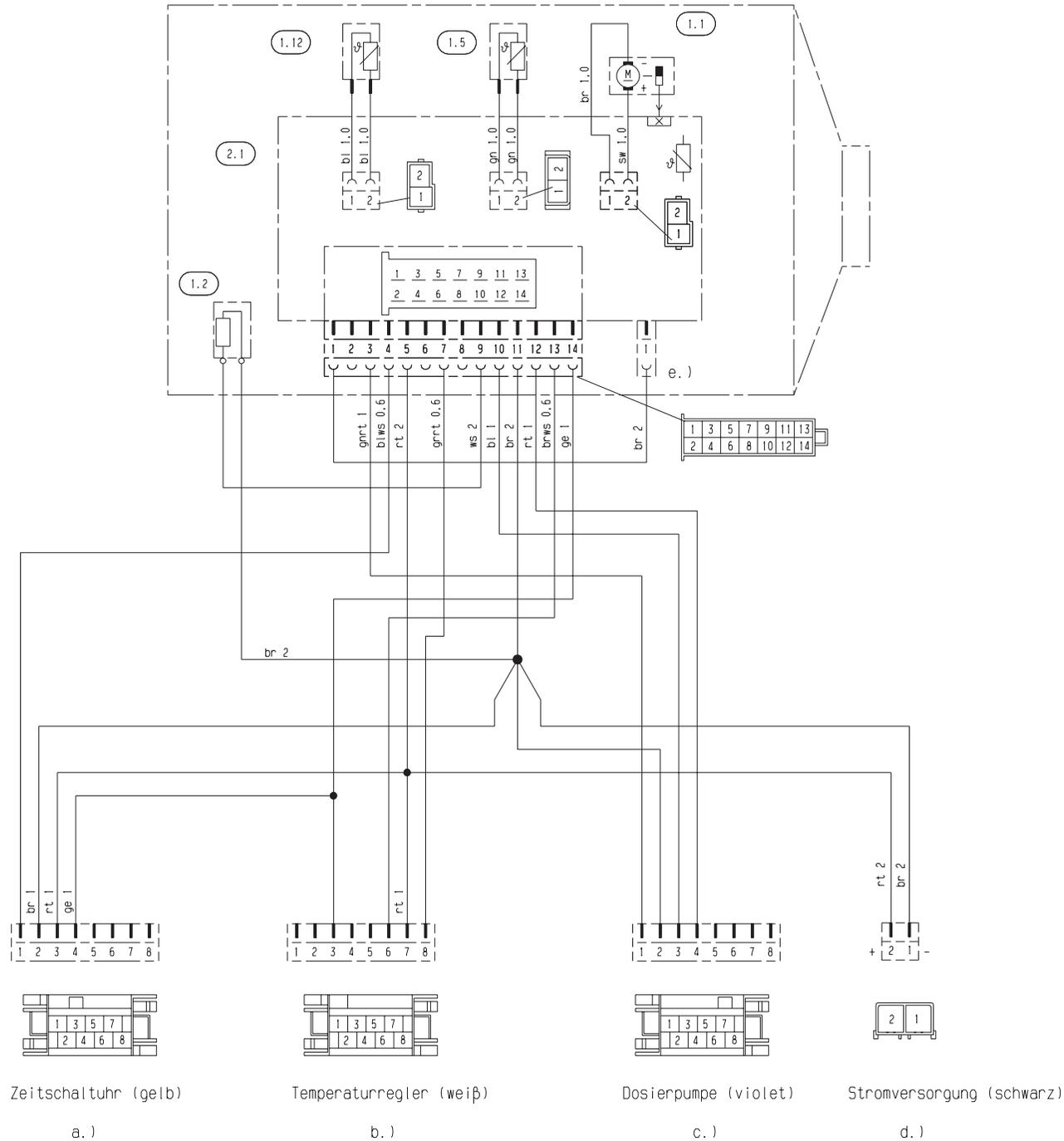
Teilleiste

- 2.2 Dosierpumpe
- 3.1.11 Temperaturregler
- 3.2.9 Schaltuhr

Teilleiste

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 2.1 Steuergerät

- a) Anschluß Zeitschaltuhr
 - a1 Diagnose
 - a2 Minus Klemme 31
 - a3 Plus
 - a4 Einschaltsignal S+
- b) Anschluß Temperaturregler
 - b3 Einschaltsignal S+
 - b6 Sensor Bezugssignal
 - b7 Plus
 - b8 Temperatur Sollwert
- c) Anschluß Dosierpumpe
 - c1 Minus Dosierpumpe
 - c2 Plus Dosierpumpe
 - c3 Generator D+
 - c4 HA + Hilfsantrieb (TRS)
- d) Anschluß Stromversorgung
 - d1 - Klemme 31
 - d2 + Klemme 30
- e) Anschluß Flachstecker Wärmetauscher



Zeitschaltuhr (gelb)

Temperaturregler (weiß)

Dosierpumpe (violett)

Stromversorgung (schwarz)

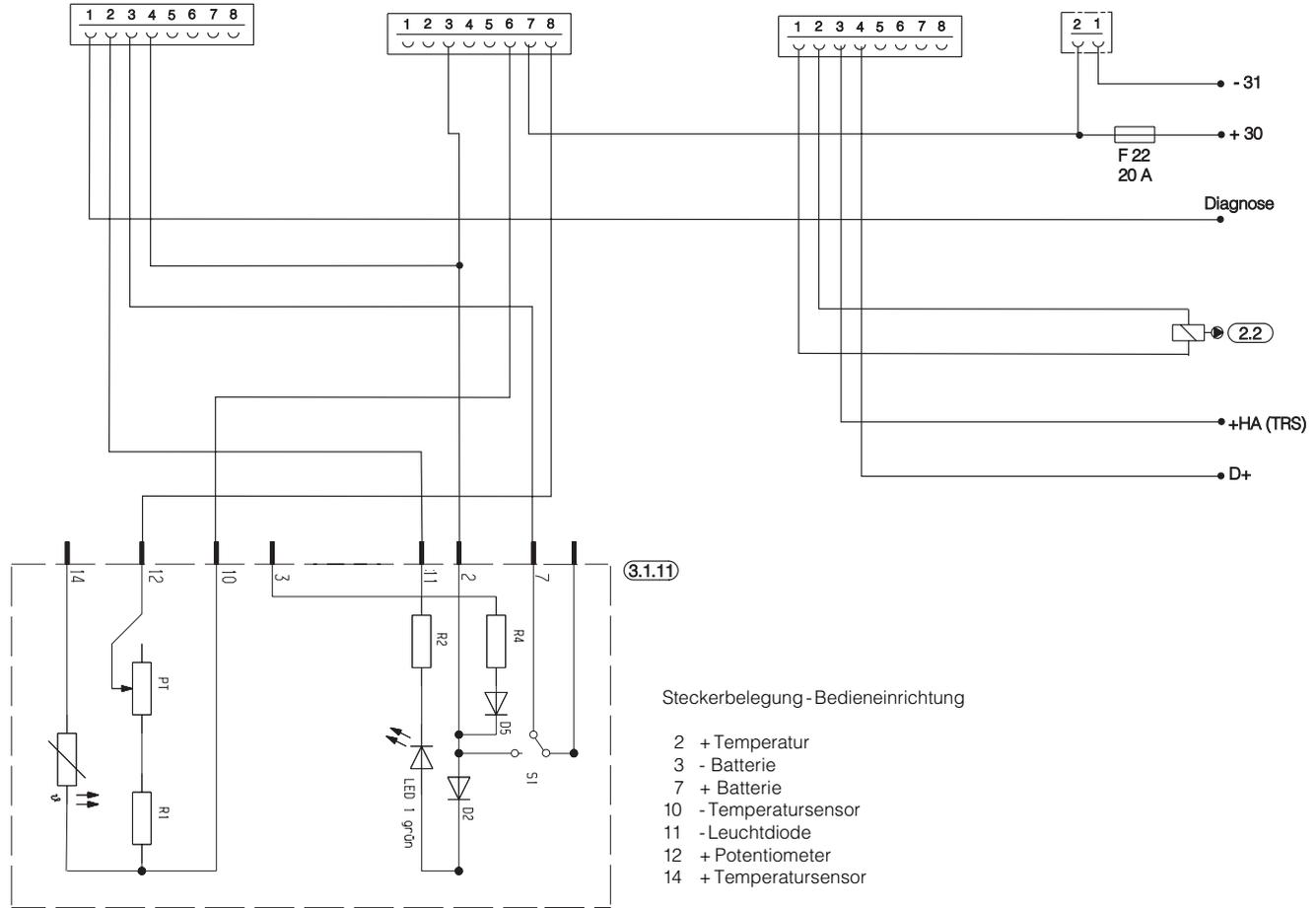
a.)

b.)

c.)

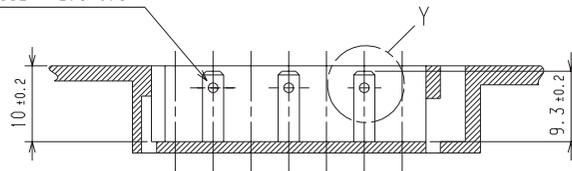
d.)

Schaltplan - Bedieneinrichtung
für Luftheizgerät D 1 L C compact / RTMDR, RVI - 25 2035 05 00 00



Ⓢ C-C 2:1

Stecker nach DIN 46324 A2.8-0.8
puettes d'apres DIN 46324 A2.8-0.8



Teilleiste

- 2.2 Dosierpumpe
- 3.1.11 Temperaturregler